



Frau
Dr. Anna Christmann
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ulrich Nußbaum
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7641
FAX +49 30 18615 5105

DATUM Berlin, 6. September 2021

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat August 2021

Frage Nr. 446

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

An wie vielen Vergaben und mit welchem Gesamtvolumen waren Startups bei Vergaben der öffentlichen Beschaffung durch das Bundeskanzleramt, das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), das Bundesministerium des Innern (BMI), das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg), das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seit Startups beteiligt (bitte zusammengefasst für die Jahre 2015 bis 2017 und 2018 bis 2020 sowie aufgeschlüsselt nach den o.g. Ministerien die Höhe der Vergabesumme an Startups sowie an alle Unternehmen angegeben)?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen keine Informationen darüber vor, an wie vielen Vergabeverfahren in den Jahren zwischen 2015 und 2020 des Bundeskanzleramtes und der in der Frage benannten Bundesministerien Start-ups beteiligt waren. Bei den von dem Bundeskanzleramt und den Bundesministerien durchgeführten Vergabeverfahren findet keine systematische Erfassung von Angaben darüber statt, ob es sich bei Unternehmen, die sich an einem Vergabeverfahren beteiligen bzw. den Zuschlag erhalten, um Start-ups handelt. Bisher existiert keine allgemeingültige Definition dieses

Begriffs, die eine klare Abgrenzung zu anderen an Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen ermöglichen würde. Auf Basis der novellierten Vergabestatistikverordnung werden aber seit dem 1. Oktober 2020 Daten zur Beteiligung von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) an Vergabeverfahren erfasst.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'U. Nußbaum', written over the printed name below.

Dr. Ulrich Nußbaum